



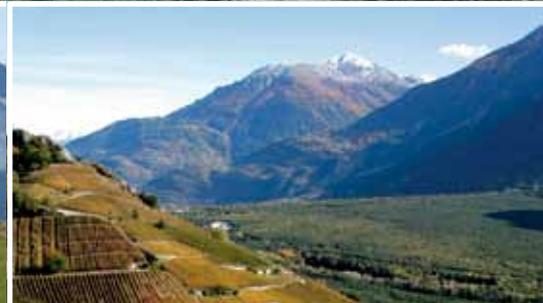
VARNER

panorama

25. September 2009
Ausgabe Nr. 52
Auflage 400



Aus dem Gemeinderat	S. 2
Im Clinch	S. 4
50 Jahre FC Varen	S. 7



Editorial

Herbst! Schon Herbst? Endlich Herbst? Ja, schon wieder Herbst? Nicht schon wieder Herbst!? Welche Frage stellen Sie sich? Gehören Sie zu den Menschen, welche den Herbst als die schönste Jahreszeit ansehen, da die Natur ein prächtiges Farbenspiel bietet und die Fernsicht in dieser Zeit unvergleichbar ist? Oder betrachten Sie das Verfärben der Blätter eher als Ende der heissen Sommerzeit, Ende der langen Tage, Beginn der frischen Abende, kalten Nächte?

Oder, gibt Ihnen der Herbst erste Anzeichen dafür, dass das Jahr sich bereits dem Ende neigt? In drei Monaten schon Weihnachten ist; und Sie dieser Gedanke ein wenig stresst? Ja? Oder gibt Ihnen der Herbst erstmals die Möglichkeit auf das Geschehene dieses Jahres zurückzublicken? Erlebtes richtig zu verarbeiten? Angefangenes endlich zu beenden? Gesättes nun zu ernten? Endlich!? Denn ist der Herbst nicht vor allem Erntezeit? Nicht? Nicht für Sie? Was bedeutet

Herbst für Sie?

Haben Sie die zu Ihnen passende Frage gefunden? Eventuell bereits die Antwort? Auf jeden Fall hat es sich sicherlich gelohnt, sich Gedanken über diese Jahreszeit zu machen, egal was diese für Sie nun bedeutet. Oder etwa nicht?

Sei es, wie es wolle, ob am schönsten, arbeitsamsten, farbenfrohesten oder! Ich wünsche Ihnen einen tollen Herbst! kg

Aus dem Gemeinderat

22. Juni 2009

Seitens der kant. Dienststelle für Strassenunterhalt ist eine negative Antwort zur Errichtung eines Parkplatzes beim Friedhof mitgeteilt worden. Zudem werde der Kanton den Platz im Winter selber brauchen und die Anwohner selber entsprechend informieren. Die Angelegenheit ist für die Gemeinde somit erledigt.

Die Arbeiten für die Sanierung des Kirchplatzes werden vergeben.

Als Mitglieder der kommunalen Berufsbildungskommission ernennt der Gemeinderat folgende Personen: Doris Bayard (Vorsitz), Nathalie Loretan, Julia Plaschy.

Der Gemeinderat beschliesst, die Arbeiten für die Sanierung der Eingangstreppe zum Gemeindehaus an Vincenzo Davide und Silvano Cuna zu vergeben.

Der Gemeinderat genehmigt die Schlussabrechnung vom Grossratsempfang.

Der Gemeinderat findet das vom Atelier Ruppen erarbeitete Informationskonzept sehr ansprechend und auf dieser Basis sollen Offerten unterbreitet werden.

Der Gemeinderat beschliesst, dass bei jeder Reservation der Brandmatte eine erwachsene Person schriftlich bestätigen muss, dass sie die Haftung und Verantwortung übernimmt inkl. Aufräumungsarbeiten.

6. Juli 2009

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Preis für den Verkauf von Restflächen auf Fr. 8.-/m² festzulegen. Die Vermarktungs- und Verurkundungskosten gehen zu Lasten des Käufers. Flächen die als Wald eingetragen sind und daher nicht verkauft werden können, werden zum Preis von Fr. 0.75/m² pro Jahr vermietet.

Auf Antrag der Kommission Sicherheit stimmt der Gemeinderat der Anschaffung von neuen Brandschutzhosen für die gesamte Feuerwehrmannschaft zu.

Am 25.07.2009 läuft ein Festzinsdarlehen von 1.3 Mio. Franken bei der WKB ab. Der Gemeinderat beschliesst Fr. 900 000.- zu refinanzieren für eine Laufzeit von 3 Jahren zu einem Zinssatz von 1.49 % bei der Walliser Kantonalbank.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Grundsatzentscheid: Die Gemeinde beteiligt sich am Schulgeld für das 9. Schuljahr, welches ausser-

halb der OS Leuk besucht wird, mit einem Pauschalbetrag von Fr. 2 000.-. Zusätzlich werden die Kosten in max. Höhe des Schülertransport-Abos Varen-Leuk übernommen.

Zur Finanzierung eines neuen Kassensystems beschliesst der Gemeinderat, der Konsumgenossenschaft ein zinsloses Darlehen von Fr. 10 000.- zu gewähren. Die Gemeinde leistet, sofern der Dorfladen geöffnet bleibt, während 4 Jahren einen jährlichen Beitrag von Fr. 2 500.- um das Darlehen zu amortisieren. Wird der Laden vor Ablauf von 4 Jahren geschlossen, wird der Darlehensrestbetrag zur Rückzahlung fällig.

Für die Vergabe des Beitrages aus dem Kulturfonds KW Dala sollen grundsätzliche Richtlinien erarbeitet werden. Anschliessend werden alle Dorfvereine darüber informiert.

Der Gemeinderat beschliesst, im Varnerald eine Bohrung mittels einer neuen Variante (Erdwärmesondierung) in Auftrag zu geben.

Die Bewilligung für das Weinfest 2009 wird an die Genossenschaft Pro Varen gemäss ihrem Gesuch, mit den Auflagen laut der Nachbesprechung vom Herbst 2008 sowie den bisherigen Richtlinien erteilt.

24. August 2009

Der Gemeinderat beschliesst, das Info-Konzept zu realisieren und die Arbeiten an die Offertsteller zu vergeben. Das Podium des Infoplatzes wird in rotem Beton ausgeführt, die Parkuhr muss auf die andere Seite versetzt werden.

Der Fragebogen zur Gründung der Energieproduktionsgesellschaft EnPro wird gemeinsam ausgefüllt. Der Gemeinderat spricht sich für die Gründung der EnPro als Tochtergesellschaft der ReLL aus.

Der Grundsatzvereinbarung mit der Genossenschaft Pro Varen als Teilprojektträgerin des Projektes VarMaLAT wird zugestimmt.

Bei der ersten Bohrung im Varnerwald ist man in einer Tiefe von 168 Metern auf Wasser gestossen.

Die Terminplanung für die Budgeterstellung 2010 wird besprochen.

9. September 2009

Der Gemeinderat beschliesst, der Registerhalterin die Ermächtigung zu erteilen, Zonenbestätigungen erstellen und unterzeichnen zu können.

Für eine bessere Gestaltung der Pfyfoltru-Blumenbeete an der Umfahrungsstrasse werden Blechformen angeschafft.

Die Richtlinien über die Beitragsvergabe aus dem Kulturfonds KW Dala werden beraten.

Die Schulhausordnung wird verabschiedet.

Die Organisation für die Einweihung des Kirchplatzes vom 18. Oktober 2009 wird besprochen.

Der Gemeinderat ist einverstanden, dass die administrativen Arbeiten der Stiftung Aufbahrungskapelle St. Barbara zukünftig durch das Verwaltungspersonal der Gemeinde ausgeführt werden.

Am 20. Oktober wird ein Jagdtag mit Staatsrat Jacques Melly stattfinden.

Theo Varonier hat beim Staatsrat auf 31.12.2009 seine Demission als Registerhalter-Stellvertreter eingereicht.

Die Anschaffung von SBB-Tageskarten kommt für die Gemeinde Varen aus Kostengründen nicht in Frage. Interessierte haben die Möglichkeit Tageskarten bei der Gemeinde Leuk zu bestellen.

Theaterausflug 2009

Das Wochenende vom 22.–23. August 2009 verbrachte der Theaterverein Varen auf den Spuren eines Stückes Schweizergeschichte. Nach einer angenehmen Reise im VIP-Car und dem Hotelbezug in Brienz stand das Abendprogramm ganz im Zeichen von «Vreneli». Das Ziel des diesjährigen Ausfluges war nämlich das Freilichtmuseum Ballenberg und im besonderen das Landschaftstheater «Vreneli ab

em Guggisberg». «Ein Lied erobert den Ballenberg», so beginnt Regisseur Stefan Meier sein Vorwort im Programmheft. Und das «Guggisbärg-Lied» eroberte auch die Varner Besucher. Das Stück «Vreneli ab em Guggisberg» spielt in den Jahren 1777–1797 und schildert die Geschichte von Anna, Vrenelis Mutter. Eine junge Frau, die erst zum Opfer wird, ehe sie selbst zur Tat schreitet. Vor der eindrucklichen Kulisse bei

der Mühle im Freilichtmuseum Ballenberg zogen die Darsteller, die Handlung und immer wieder die Melodie des Guggisbärg-Liedes die zahlreichen Zuschauer in ihren Bann. Ein unvergesslicher und schöner Theaterabend.

Am Sonntag Vormittag stand ein gemeinsamer Besuch des Freilichtmuseums Ballenberg auf dem Programm. Bei schönstem Wetter galt es die verschiedenen Teile der Schweiz zu entdecken und die historischen und sehr lebendig wieder hergestellten Gebäude anzusehen. Insbesondere das Tessin lud zu gemütlichem Verweilen ein. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Hotel «Weisses Kreuz» in Brienz, sogar mit musikalischer Unterhaltung, konnte die Rückreise bestens gestärkt und gut gelaunt angetreten werden. Herzlichen Dank an den Vorstand, der wieder einmal alles bestens organisiert hat und so den Teilnehmern ein wunderbares Wochenende ermöglicht hat.

jp





Unser letzter «Im-Clinch-Partner» – H.H. Pfarrer Fux – möchte von dir gerne wissen, wie du die Umstellung vom Arbeitsalltag im Gemeindebüro hin zum Pensionsalltag gemeistert hast – inwiefern dir diese Umstellung gelungen ist und was bei diesem doch prägenden Lebensabschnitt das Schwierigste ist?

Für mich kam die Pension ja nicht «Knall auf Fall» – vorerst habe ich als Gemeindeschreiber die Pension angetreten – das Amt des Registerhalters hatte ich ja dann noch während einem Jahr – sozusagen eine Pensionierung in Raten. Die Pension ist aber

durchwegs schön. Wenn man seinen Tagesablauf weiterhin planen kann, ist das sehr von Vorteil. Es ist aber wichtig schon vor seiner Pensionierung darüber nachzudenken und Pläne zu haben. In Varen gibt es auch für einen Pensionär sehr viel zu tun, wenn man die Arbeit sucht. Bei mir gerieten die Wochentage anfangs etwas durcheinander.

Welche Persönlichkeit aus Varen schlägst du für unseren nächsten Clinch vor?

Als nächste «Im-Clinch-Partnerin» habe ich mich nach langem Überlegen für Marliese Bayard entschieden.

Was möchtest du von Marliese Bayard gerne wissen?

Ich würde von Marliese gerne wissen, wie der Alltag auf der Alpe so ist und wie sie sich als «Alpherrin» fühlt – früher und heute.

Viktor – wir danken dir für das äusserst interessante Gespräch und wünschen dir weiterhin viel Freude und alles Gute in unserer Gemeinde.

dp

Jäger des Bezirkes Leuk feiern in Varen



100-Jahr-Feier der Diana Leuk und Neuuniformierung der Jagdhornbläser Pfywald

Am Samstag, 28. November 2009, findet in Varen die Jubiläums-Generalversammlung der Diana Leuk statt. Die Diana Leuk, die Vereinigung der Jäger des Bezirkes Leuk, feiert in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. Grund genug, dieses historische Ereignis zu feiern. In diesen Festakt eingebettet ist die Neuuniformierung der Jagdhornbläser Pfywald. Diese Jagdhornbläserformation wird aus Jägern des Bezirkes Leuk gebildet. Ein siebenköpfiges Organisationskomitee aus Jägern der Ortsgruppe Varen-Leukerbad arbeitet seit einiger

Zeit an der Organisation dieses Festanlasses.

Der Festanlass wird am Freitag, 27. November 2009 um 17.00 Uhr mit einer öffentlichen Ausstellung verschiedenster Tierpräparate sowie Präsentationen in der Mehrzweckhalle des Zentrum Paleten eröffnet. Der interessierten Bevölkerung wird die Möglichkeit geboten, bis ca. 23.00 Uhr heimische Wildtiere, zum Teil in eigens geschaffenen Biotopen, näher kennen zu lernen. Präsentationen und Kurzfilme informieren die Besucher über das Verhalten und das Leben unserer Wildtiere. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung haben die Jäger ebenfalls gesorgt.

Der offizielle Festakt wird am Samstag, 28. November 2009 ab 14.30 Uhr mit der Durchführung der Jubiläums-Generalversammlung fortgeführt. Um 16.30 findet in der Pfarrkirche

von Varen eine öffentliche Hubertusmesse statt. Anlässlich dieser Hubertusmesse wird die neue Uniform der Jagdhornbläser Pfywald eingeweiht. Die Hubertusmesse wird durch Pfarrer Alexander Fux zelebriert sowie durch die Jagdhornbläser Pfywald gestaltet. Im Anschluss an die Hubertusmesse begeben sich die geladenen Gäste sowie die Bevölkerung in einem Fackelumzug durchs Dorf ins Zentrum Paleten, wo um 17.45 Uhr ein Aperitif stattfindet. Für die geladenen Gäste beginnt ab 18.45 Uhr ein Gala-Abend mit verschiedenen Unterhaltungsteilen.

Die Jäger der Ortsgruppe Varen-Leukerbad sowie das Organisationskomitee würden sich freuen, möglichst viele Besucher anlässlich der öffentlichen Ausstellung am Freitag sowie der Hubertusmesse und des Aperitifs vom Samstag begrüßen zu dürfen.

Adrian Zumstein, OK-Präsident

Keller zur Grotte
GmbH
VAREN · WALLIS
Tel. 027 473 36 47 • Fax 027 473 40 44 • Natel 079 230 54 86

Carreisen / Excursions
Camion / Kran
Stückgut-Transport
Wein-Transport
Marty Transporte • 3953 Varen • Tel. 027 473 13 85 • Fax 027 473 43 53

Generalversammlung fitness-club

Am 3. September 2009 waren die Mitglieder des fitness-clubs zur 9. ordentlichen Generalversammlung eingeladen. Es wurden die üblichen Traktanden behandelt. Der Club startet nun bereits in sein 10. Vereinsjahr. Das Trainingsprogramm von Dienstag (Allround-Sport um 20.15 Uhr) und Mittwoch (MUKI um 10.00 Uhr) erfährt keine Änderung. Am Donnerstag

kann vorläufig keine Body-Fit-Stunde angeboten werden. Die Trainingswilligen treffen sich jedoch um 19.00 Uhr zum Nordic-Walking und im Winter dann zum Schneeschuhlaufen. Ausserdem sieht das Jahresprogramm verschiedene Ausflüge vor: Herbstwanderung, Schlittelpausch, Skitag und ein Winterausflug. Gerne weisen wir noch einmal darauf hin, dass alle

Interessierten jederzeit gerne zu einer Schnupperstunde willkommen sind. Sport gehört zu einer der schönsten Nebensachen der Welt. Sport hilft, sich aktiv zu betätigen und sich geistig und körperlich fit zu halten. Sport verbindet Menschen. In diesem Sinne allen ein unfallfreies Trainingsjahr! jp

MG Konkordia Vize-Wallisermesterin

Vom 12.–14. Juni 2009 fand in Susten das 24. Kantonale Musikfest statt. Die Musikgesellschaft Konkordia trat ihre Herausforderung am Samstag, 13. Juni an. Am frühen Vormittag konnte sie im Zentrum Paleten in Varen zu den Konzertvorträgen vor die Jury treten. Am späten Nachmittag hiess es dann bereitstellen und strammstehen für den Marschmusikwettbewerb in Susten. Mit total 486 Punkten (max. 600) im Konzertvortrag (Selbstwahlstück 252 und Aufgabenstück 234 (max. je 300)) und 258.5 Punkten (max. 300) in der Marschmusikwertung erreichte die Konkordia in beiden Sparten den ausgezeichneten zweiten Rang. Dies ist ein sehr gutes Zeugnis für die MusikantInnen sicherlich aber auch eine grosse Anerkennung für die geleistete Arbeit des Dirigenten Josef Zumstein, welcher ein letztes Mal als

Dirigent mit der Konkordia vor einer Jury stand.

Herzliche Gratulation der Musikgesellschaft Konkordia Varen für das super Resultat!

Schon bald startet die Konkordia wieder in ihre neue Saison unter neuer

musikalischer Leitung. In der nächsten Ausgabe des Varner Panorama freuen wir uns, den neuen Dirigenten vorzustellen. Auch mit ihm wird die Konkordia gewiss den eingeschlagenen Weg weiterverfolgen. Viva la Musica!! dp



FC Varen – Rückblick

Die Saison 2008/2009 war für den FC Varen ein erfreuliches Jahr. Neben dem 50-jährigen Jubiläum konnten die diversen Mannschaften auch sportlich teils sehr gut abschliessen. Die erste Mannschaft unter der Führung von Lars Gansäuer lag am Ende der Saison gar auf dem 3. Platz und war somit das beste Oberwalliser Team in der dritten Liga. In der 5. Liga erkämpfte sich die 2. Mannschaft mit Trainer Philippe Grichting einen ver-

dienten Mittelfeldplatz und bestätigte somit die gute Leistung vom Vorjahr. Bei den Junioren des FC Varen lief es weniger erfolgreich. Nur die Junioren D mit Trainer Rolf Loretan erspielten sich Punkte und platzierten sich bis Ende Saison im guten Mittelfeld. Die Junioren B (Region Leuk) gingen leer aus und blieben somit unter den Erwartungen des Trainers Matthias Bayard. Weniger Erwartungen jedoch am meisten Erfahrungen konnten in

der vergangenen Saison wohl die Junioren F mit Michel Roten sammeln. Für die bereits gestartete Saison 2009/2010 konnte erstmals eine Damenmannschaft FC Varen angemeldet werden, welche von Patrick Briand und Armand Lorenz betreut wird. Auch die erste Mannschaft wird neu von Benito Lagger trainiert. Allen Mannschaften des FC Varen wünschen wir ein erfolgreiches Jahr. kg

50 Jahre FC Varen

Vom 26.-28. Juni 2009 feierte der FC Varen sein 50-jähriges Jubiläum.

Der Anlass begann am Freitagabend mit dem Fussballmatch ehemaliger Spieler der Saison 1983/84 Salgesch – Varen. Wie die Natur so spielt, und was man nicht organisieren kann, traf ein: 20 Minuten vor dem Fussballmatch fing es an wie aus Kübeln zu regnen. Zum Glück waren die Spieler alles harte Burschen und haben die 2 x 30 Minuten ohne Probleme durchgestanden. Die Geduldprobe in Sachen Regen war nach 2 1/2 Stunden auch vorbei und der Wettergott war uns fortan gut gesinnt. Für musikalische Unterhaltung sorgten am Freitagabend Uta's Söhne und DJ Fabian. Die gute und fröhliche Stimmung hielt bis in die frühen Morgenstunden an.

Das Samstagprogramm startete mit dem Fussballspiel der Mädchen U 14 Bern – U 14 Wallis. Diverse Fussballspiele, FC Raron – FC Visp, Junioren D Salgesch – Varen, ehemalige Spieler der Saison 75/76 Steg – Varen, gestalteten den Verlauf des Nachmittags. Viele ehemalige Spieler, Freunde und Fussballbegeisterte nutzten die Gelegenheit wieder einmal ins Pfyfoltru-Weindorf zu kommen. Der Abend begann mit Trommelpower. Die Tambouren von Erschmatt begeisterten mit einem Konzert der Extraklasse. Der Verlauf des weiteren Abends wurde von der Unterhaltungs-

band «Calimeros» und der Sängerin Nadine gestaltet. Es herrschte eine Superstimmung und wer auf die Tanzbühne wollte, musste sich frühzeitig einen Platz sichern.

Die Hl. Messe am Sonntagmorgen war gleichzeitig der Start zum offiziellen Tag. Nach der Totenehrung auf dem Friedhof marschierte man Richtung Zentrum Paleten. Die Musikgesellschaft Konkordia und die Fahnenträger umrahmten die Feierlichkeit. Die geistliche und weltliche Behörde, die Vertreter des Walliser Fussballverbandes sowie zahlreiche Sportinteressierte konnte der FC Varen zu seinen Gästen zählen und sie verliehen dem Anlass eine ganz persönliche Note. Nach den diversen Ansprachen und Ehrungen offerierte die Gemeinde ein Apéro, welches bei dem sonnigen und warmen Wetter eine willkommene Abkühlung war. Nach einem sehr guten Mittagessen, das von Manfred Varonier und Rolf Meichtry zubereitet worden war, konnte man gestärkt wieder ans Fussballspielen

gehen. Die Junioren F des FC Agarn gegen die Junioren F des FC Varen, der Match der Auswahl der 5. und der 3. Liga sorgten für die fussballerischen Leckerbissen am Sonntagnachmittag. Mit der Verlosung der Hautpreise der Tombola endete der offizielle Teil des Festes. Alle waren froh, dass dieser Anlass bei herrlichen meteorischen Bedingungen stattfinden konnte. Obwohl zum jetzigen Datum noch nicht alle Details bereinigt sind, kann man trotzdem sagen, dass die Feier sowohl kulturell wie finanziell ein grosser Erfolg war.

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit benutzen H.H. Herr Pfarrer Fux, der Gemeindebehörde, der Musikgesellschaft Konkordia, den Fahnenträgern, den Sponsoren, den OK Mitgliedern, allen Helferinnen und Helfern sowie allen Gästen aus Nah und Fern, die uns unterstützt haben, ganz herzlich zu danken.

OK Präsident
Bernhard Witschard





50 Jahre Alpstallung Varneralpe

Vor 50 Jahren wurde eine Pionierleistung mit dem Bau der Alpstallung erbracht. Dieser Leistung wurde am 30. August 2009 erinnert und gleichzeitig die umgebauten Räumlichkeiten eingeweiht. Dem unermüdlichen Einsatz und dem Willen der Varnerinnen und Varner ist es zu verdanken, dass diese Stallung erbaut werden konnte. Damals gab es keine Helikopter und andere Baugeräte. Alles musste mühsam von Varen mit Maultieren herbeigeschafft werden. Diese Leistung ist deshalb hoch einzuschätzen. Ein grosser Dank gehört all den Bürgerpräsidenten, Alpverwaltern, Sennen und Hirten, die sich für die Belange der Varneralpe eingesetzt haben. Ihnen ist es zu verdanken, dass die Varneralpe eine der schönsten Alpen mit dem Blick auf die herrlichen Walliser Viertausender ist. Dank dem

Erlös aus dem Ringkuhkampf konnte die Alphütte erneuert und erweitert werden. Vom gelungenen und zweckmässigen Ausbau konnten sich die Festbesucher überzeugen und fanden lobende Worte. Mit einem Alp-

fest, unter der Organisation von Bürgerverwalter Roger Varonier, feierten die zahlreich erschienenen Festbesucher ein unvergessliches Fest auf der schönsten Alpe der Schweiz. gl



Ausflug der Frauen- und Müttergemeinschaft 2009

Am Montag, 15. Juni startete eine stattliche Anzahl Frauen zum traditionellen Ausflug. Um die hl. Messe zu feiern machten wir in Grône halt. Nach einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Gipfeli fuhren wir nach Martinach, wo wir das Bernhardinerhunde-Museum besuchten. Nicht nur die Hunde wurden bestaunt, man konnte auch die geschichtlichen Hintergründe und wofür sie benutzt werden in Erfahrung bringen. Nachdem der geistige Hunger gestillt war, stillten wir auf gemütlichen Rastplatz neben dem Museum den durstigen mit dem Apéro. Nach einer kurzen Weiterfahrt genossen wir das Mittagessen. Gut gestärkt erkundeten wir

das Labyrinth in Evionnaz. Im Irrgarten begaben wir uns auf die Schatztruhe suchende und manches Hindernis musste überwunden werden. Natürlich wurde auch der Ausgang gesucht und von allen auch gefunden.

Mit Spiel, Rutschbahn fahren, gemütlichem Zusammensein und Spass verging der Nachmittag im Fluge. Gut gelaunt kehrten wir am frühen Abend heim. db



Änderung im Registerhalteramt

Infolge Demission des bisherigen Amtsinhabers hat der Staatsrat des Kantons Wallis in seiner Sitzung vom 24. Juni 2009 Julia Plaschy zur Registerhalterin der Gemeinde Varen

ernannt. Ihr Amtsantritt ist auf 1. Juli 2009 festgesetzt worden.

Die Gemeindeverwaltung dankt an dieser Stelle Viktor Oggier für seine langjährige ausgezeichnete Arbeit, insbesondere für seinen Aufwand bei der Grundbucheinführung.



WWW.FBSD.CH – Die neue Homepage Ihres Forstbetriebes

Sehr geehrte Damen Sehr geehrte Herren

Es freut uns, Sie zu einem Besuch der neuen Homepage des Forstbetriebes Sonnenberge-Dala einzuladen.

Mit unserer Homepage möchten wir Sie, die Bevölkerung, Behörden,

Kunden und Partner über unseren Betrieb, das Forstrevier, unsere Produkte, Dienstleistungen und unsere Aufgaben informieren.

Kontinuierlich werden wir in der Rubrik «Aktuelles» über laufende Baustellen, den Betriebsalltag und besondere Ereignisse orientieren. Abonnieren

Sie doch unseren Newsletter um stets auf dem neusten Stand zu sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Forstbetrieb Sonnenberge-Dala

Schutzwaldpflege 2009 oberhalb von Varen

Die diesjährigen Pflegemassnahmen des Schutzwaldes oberhalb von Varen sind abgeschlossen. Die Arbeiten verliefen ohne Zwischenfälle und wurden vom Team sehr sauber und professionell ausgeführt. Die verbleibenden Asthaufen werden nach einer Trocknungsphase zu Holzschnitzeln weiterverarbeitet und in den umliegenden Schnitzelfeuerungen weiterverwendet.

Seit mehreren Jahrzehnten ist im Wallis, wie auch in Varen, stellenweise ein drastisches Waldföhrensterben zu beobachten, woraufhin die WSL (Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft) ein Forschungsprogramm lancierte (2001-2006). Fazit der Untersuchungen ist, dass die Waldföhre stark unter den Folgen der Klimaerwärmung leidet (Wasserhaushalt, Trockenperioden, Insekten-

und Pilzbefall etc.). Diese geschwächten Föhrenwälder unterhalb von 1200 m ü. M. werden in den kommenden Jahrzehnten stellenweise durch trockenheitsresistentere Baumarten wie Flaumeichen oder Mehlbeeren auf eine natürliche Weise ersetzt.

Um die Schutzfunktion der Föhrenwälder oberhalb von Varen weiterhin zu gewährleisten hat der Forstdienst diese sehr feinfühlig gepflegt, gemäss den Erkenntnissen der WSL. Ziel dieser Pflege war es, einen gut durchmischten und strukturierten Föhren-Laubmischwald zu fördern. Schwache oder angeschlagene Föhren wurden zugunsten der Laubholz- und Straucharten entfernt. Somit ist bei einem weiteren Absterben der Föhren die Funktion des Schutzwaldes durch diese Laubbaumarten gesichert.

Diese Eingriffe fördern auch massgeblich die Artenvielfalt in den einst eintönigen Föhrenwäldern. Durch mehr Licht auf dem Boden können eine Vielzahl von Blumen, Gräsern und Sträuchern gedeihen, welche wiederum die Lebensgrundlage einer Vielzahl von Insekten, Vögeln und Säugetieren sind.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer neuen Homepage www.fbsd.ch.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt in den Wäldern.

Ihr Forstbetrieb Sonnenberge-Dala



Impressum

Redaktion

- Gilbert Loretan (gl)
- Katja Grichting (kg)
- Dario Plaschy (dp)
- Julia Plaschy (jp)
- Doris Bayard (db)

Gemeindekanzlei Varen
Telefon 027 473 15 77
Fax 027 473 40 68
info@varen.ch
www.varen.ch

Gestaltung und Druck

Druckerei Aebi, Susten
Gedruckt auf Umweltschutzpapier

Auflage

400 Exemplare
geht an alle Haushaltungen

Redaktionsschluss nächste Nr.
03.12.2009

Ausgabedatum nächste Nr.
23.12.2009

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Bauunternehmung

Davide Vincenzo

*Umbau-, Neubau- und Renovationsarbeiten
Bruchstein & Granitmauern
Umgebungsarbeiten*

Tel./Fax 027 473 27 74 - 3953 Varen

Wir sind Kandidat!

Das Projekt Regionaler Naturpark Pfyn-Finges hat eine weitere grosse Hürde genommen: an der Pressekonferenz des BAFU vom 28. August 2009 wurde es offiziell vom Bund anerkannt und befindet sich somit rückwirkend seit Januar 2009 in der Errichtungsphase.

Die Parkgemeinden (Siders, Mollens, Agarn, Erschmatt, Gampel-Bratsch, Guttet-Feschel, Leuk, Oberems, Salgesch, Turtmann, Unterems und Varen) können somit mit Unterstützung ihrer eingereichten nachhaltigen Projekte im definierten Perimeter durch Bund und Kanton rechnen.

Dank der guten Bewertung wird die Region von allen eingereichten Projekten am meisten Mittel (rund 1 Mio. Franken) erhalten. Sie hat in der Projektbewertung von allen 2009 eingereichten Projekten die höchste Punktzahl erreicht.

Dieser Umstand bestätigt das immer wieder betonte grosse Potenzial der beteiligten Gemeinden. Eine Tatsache, auf welche jeder einzelne Bewohner stolz sein kann.

Die Errichtungsphase wird voraussichtlich im Herbst 2011 mit den Abstimmungen in den Gemeinden und dem anschliessenden Labelantrag an den Bund ihren Höhepunkt erreichen. Voraussichtlich sollte der Regionale Naturpark Pfyn-Finges ab 2013 in Betrieb gehen können.

Natürlich wird nun auch der Auftritt von Pfyn-Finges angepasst. Der Naturpark erhält eine neue Website, welche in den nächsten Monaten vermehrt mit Inhalten aus allen 12 Parkgemeinden gefüllt wird. Ein regelmässiger Besuch der Website (www.pfyn-finges.ch) lohnt sich in jedem Fall! Beiträge sind willkommen.

Neu will der Naturpark auch jüngere Kommunikationswege nutzen. So ist seit kurzem die Gruppe Naturpark Pfyn-Finges auf Facebook zu finden. Das Pfyn-Finges-Team wird sich bemühen, immer wieder aktuelle Informationen über Facebook bekannt zu geben.



Der Perimeter des Naturparks reicht bis hinauf zum Trubelstock

Naturpark Pfyn-Finges

Personelles

Irina Grichting aus Unterems hat ihr Praktikumjahr mit der Matura-Arbeit «Sportarten im Pfywald» erfolgreich abgeschlossen. Wir danken ihr für ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.



Neue Praktikantin

Seit dem 1. August 2009 absolviert Frau **Fabienne Westhoff** aus Montana ihr einjähriges Praktikum bei uns. Sie hat sich in kurzer Zeit gut eingelebt und wir wünschen ihr viel Freude bei der neuen Herausforderung.



Aktuelles Programm

Bis Ende **Oktober** finden wieder **jeden Mittwochnachmittag** unsere wöchentlichen Exkursionen statt.

Im Natur- und Landschaftszentrum ist ausserdem bis Ende November die Ausstellung zur Jagd zum 100-jährigen Jubiläum der Diana Leuk zu sehen. Zudem werden an verschiedenen Wochenenden **spezielle Exkursionen**



zum «Thema Jagd» angeboten. Nähere Angaben und das aktuelle Programm finden Sie unter www.pfyn-finges.ch.

Auskunft und Anmeldung

Sekretariat Naturpark Pfyn-Finges
027 452 60 60
admin@pfyn-finges.ch

Naturpark Pfyn-Finges

Niklaus Grichting
Koordinator

SchülerInnen/StudentInnen gesucht

Der Naturpark Pfyn-Finges nimmt das ganze Jahr durch an verschiedenen Anlässen in der Region teil. Dies bietet Gelegenheit zum persönlichen Kontakt und ist eine ideale Plattform, Informationen zum Naturpark zu vermitteln.

Wir suchen SchülerInnen und/oder Studenten, welche als «Libellen» an unseren Standaktionen Informationsmaterial an die Besucher verteilen.

Du bist

- mindestens 15 Jahre alt
- kontaktfreudig
- bereit, an einigen Samstagen und/oder Sonntag zwischen April und November ein paar Stunden zu arbeiten

Wir bieten dir

- die Chance, mehr über deinen Lebensraum, den Naturpark Pfyn-Finges und die Region zu erfahren
- eine Schulung mit den nötigen Informationen
- einen angemessenen Stundenlohn

Kontakt:

Naturpark Pfyn-Finges
Niklaus Grichting,
Tel. 027 452 60 60
admin@pfyn-finges.ch
www.pfyn-finges.ch



Inspektions-Übung Feuerwehr Varen

Alle zwei Jahre wieder – so hiess es am Samstag, 5. September 2009 für die Mannschaft und das Kader der Feuerwehr Varen wieder Antreten zur Inspektions-Übung. Beinahe vollzählig startete die Mannschaft um 7.30 Uhr zu einer Einsatzübung im Dorfzentrum. Unter den strengen Augen von Feuerwehr-Instruktor Rieder gaben die Feuerwehrmänner von Varen ihr Bestes. Während die Atemschutz-Truppe (die «Elite» der Dorffeuhrwehr) eine Rettung mit dem Rettungsschlitten über die Leiter vornahm, wurden zahlreiche Leitungen gelegt um das Objekt zu löschen und die Umgebung zu schützen. Nach erfolgreichem Einsatz wurde das Material retabliert und die Feuerwehrleute erholten sich bei der wohlverdienten Pause. Anschliessend wurde an 3 Posten das Wissen erweitert und gefestigt. Auch diese Arbeit wurde



von Instruktor Rieder mit Argusaugen beobachtet. Nachdem die Feuerwehr Varen gegen Mittag ins Feuerwehrlokal zurückgekehrt war, gab der Instruktor seinen mündlichen Bericht der Mannschaft direkt bekannt. Der durchwegs positive Bericht lässt die Verantwortlichen sicherlich unter neuem Elan für die Sicherheit unseres Dorfes arbeiten.

An dieser Stelle sei einmal allen gedankt, welche durch ihr aktives Mitmachen in der Feuerwehr Varen zur Sicherheit des Dorfes und seiner Bevölkerung beitragen. Es sei ihnen allen gedankt für ihre Bereitschaft mehr zu leisten und diesen Dienst auszuführen. dp

Rohrbruch der Trinkwasserleitung

Anfangs Juli beobachtete Peter Oggier bei einer Kontrolle des Trinkwassers, dass die Wassermenge, die das Reservoir der Trinkwasserversorgung der Gemeinde speist, merklich abgenommen hat.

In den folgenden Tagen konnte man nochmals einen Rückgang der Wassermenge feststellen. Da es für diesen Wasserverlust keine logische Erklärung gab, musste die Ursache schnellstens gefunden werden.

Seit einiger Zeit konnte man beobachten, dass beim Strassenabschnitt vor der Abzweigung Varen – Rumeling – Leukerbad, die Strasse auf der Hangseite ins

Rutschen geraten war. Man nahm an, dass dies eine mögliche Ursache des Wasserverlustes sein könnte.

Um das Leck zu finden, musste die Strasse gesperrt und auf mehreren Metern aufgebrochen werden. Die Druckleitung aus Stahl die vor gut 50 Jahren verlegt wurde, ist mit der Senkung des Strassenrandes um rund einen Meter verschoben und das Stahlrohr, das einen Durchmesser von 100 mm hat, wurde durch den Druck geknickt.

Die Druckleitung, welche teils auf der Strasse und teils im Hang geführt wird, musste auf einer Länge von 24 Metern ersetzt werden.



Dank raschem Eingreifen aller Beteiligten hatte man die Situation unter Kontrolle und die Trinkwasserversorgung der Gemeinde konnte aufrechterhalten werden.

Bernhard Witschard

Taxi & Kleinbus
079 355 24 40

LORETAN ROGER
taxi24h@rhone.ch

24h/24h



Verkauf-Eintausch
Reparaturen aller Marken

Tel. 027 473 13 85

3953 Varen



Natel 079 321 33 94

Schule 2009-2010

Am Montag, 17. August 2009 starteten die Schulkinder mit ihren Lehrpersonen das neue Schuljahr.

7 Kindergärtner durften ihren ersten Schultag in Angriff nehmen. Somit besuchen insgesamt 14 Kinder den Kindergarten. Das Pensum für den Kindergarten wurde vom Departement für Erziehung, Kultur und Sport von 5 auf 7 Halbtage erhöht. Der Kindergarten wird von Christelle Imboden aus Salgesch an 3 Halbtagen und neu von Anita Bortolato Jeiziner aus Eischoll an 4 Halbtagen geleitet.

Die Unterstufe umfasst 13 Schulkinder. 1 Schülerin besucht die 1. Primarschule, 9 Schüler besuchen die 2. Primarschule und 3 Schüler die 3. Primarschule. Die Unterstufe wird von Marianne Borter geleitet.

13 Schüler besuchen die Oberstufe. 4 Schüler gehen in die 4. Primarschule, 4 Schüler in die 5. PS und 5 Schüler in die 6. PS. Sie werden wie bis anhin von Ingemar Ambord unterrichtet.

Weiterhin unterrichten wie bisher folgende Lehrpersonen an unserer Schule:

- Sabine Meichtry aus Agarn:
Technisches Gestalten / Textil
- Maria Roten aus Turtmann: Deutsch für Fremdsprachige
- Elisabeth Zurbriggen-Glenz aus Salgesch: Französisch in der 6. Klasse
- Ricardo Dal Castel aus Susten: Pädagogische Schülerhilfe
- Karin Guntern und Pfarrer Fux im Fach Religion.

Ich wünsche den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und den Eltern ein friedliches erfolgreiches Schuljahr. db

Varner Panorama kann auch abonniert werden

Haben Sie Verwandte oder Bekannte, die auswärts wohnen, jedoch gerne über die Geschehnisse in Varen informiert sein möchten? Dann machen Sie diese doch auf die Möglichkeit aufmerksam, dass das Varner Panorama auch abonniert werden kann. Gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 20.– pro

Willkommen bei einer Hundertjährigen

Kraftwerke Dala AG 1909 – 2009

3. Oktober 2009 – Tag der offenen Kraftwerk-Türen

Sehen Sie an einem ausführlichen Life-Modell wie genau ein Kraftwerk funktioniert; fühlen Sie die Vibration der hundert Jahre alten Turbine, wenn sie sich sichtbar hinter Glas zu drehen beginnt; besichtigen Sie die Kraftwerksanlagen; erspüren Sie die Kraft des Wassers, erklimmen Sie Leitungsmasten oder versuchen Sie Ihr Glück beim heissen Draht!

An unserem Jubiläumsanlass ist natürlich auch für Ihr leibliches und mentales Wohl gesorgt. Diverse Attraktionen machen das Naturereignis Wasserkraft zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen jetzt schon viel Vergnügen!

Ihre KW Dala AG - Dalaschlucht - Leuk

Gratulation zum 90. Geburtstag

Am 25. Juli 2009 konnte Frau Constanzia Jaggy-Varonier ihren 90. Geburtstag feiern. Die Jubilarin wohnt seit einigen Jahren im APH Emserberg in Unterems, wohin auch der Gemeinderat die Glückwünsche und

das Geschenk der Gemeinde überbrachte. Wir gratulieren Frau Jaggy nochmals herzlich zu diesem besonderen Geburtstag und wünschen ihr alles Gute. jp



Einladung

Einweihung Kirchplatz

Sonntag, 18. Oktober 2009

10.15 Uhr Erntedankgottesdienst
Anschliessend Einweihung des neuen Kirchplatzes

Apéro offeriert von der Gemeinde
Musikalisch umrahmt von der MG Konkordia

Die Bevölkerung ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Jahr wird das Informationsblatt direkt an die gewünschte Adresse zugestellt. Ausserdem erhalten die Abonnenten mit der Weihnachtsausgabe auch jeweils den Gemeindeglossar (Veranstaltungskalender) zugeschickt.

Gemeindeverwaltung: 027 473 15 77

jp